

Germany-Cologne: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 52/2020 13/03/2020

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dieses vertreten durch das Bundesamt für Güterverkehr (BAG)

Postal address: Werderstr. 34

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50672

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: [vergabestelle@bag.bund.de](mailto:vergabestelle@bag.bund.de)

Fax: +49 221-57763490

**Internet address(es):**

Main address: [https://www.bag.bund.de/DE/Home/home\\_node.html](https://www.bag.bund.de/DE/Home/home_node.html)

**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

**I.5. Main activity**

Other activity: Güterverkehr

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Vergabeverfahren für die Entwicklung eines Moduls der IT-Anwendung Verkehrsunternehmensdatei (VUDat) zur Ausgabe von bilateralen Genehmigungen und zur Erteilung von CEMT-Genehmigungen (AEG)  
Reference number: Verg.-Nr. 2019/BAG-34-VgSt/057

**II.1.2. Main CPV code**

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Es ist beabsichtigt, im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb die Entwicklungsleistung für eine als Modul der IT-Anwendung Verkehrsunternehmensdatei (VUDat) nutzbare Software zur Ausgabe von bilateralen Genehmigungen und zur Erteilung

von CEMT-Genehmigungen (AEG) herzustellen. Es sind 2 Schnittstellen einzurichten. Eine zur Zahlstelle (Kassensystem des Bundes) und eine zum ITF-Server des CEMT-Sekretariates. Für nähere Informationen zur Leistung wird auf die beiliegende Vertragsunterlagen des EVB-IT Erstellungsvertrages samt Anlagen verwiesen.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 305 300,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

72267000 Software maintenance and repair services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Liegenschaften des BAG und Räume des Auftragnehmers.

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Für die Ausgabe von bilateralen bzw. Erteilung von CEMT-Genehmigungen werden von der GA-Berlin (Ausgabe- bzw. Erteilungsstelle des BAG) unterschiedliche Verfahren eingesetzt. Für diese Verfahren besteht zyklischer Erneuerungsbedarf, da diese im Grundkonzept seit mehr als 20 Jahren unverändert eingesetzt werden. Beide Verfahren richten sich an Spezialisten und sind hinsichtlich der Bedienkonzepte nicht an aktuelle Standards ausgerichtet. Die Genehmigungsausgaben für CEMT und bilaterale Genehmigungen besitzen erhebliche Gemeinsamkeiten; d. h. die unterschiedlichen Genehmigungsarten sollten in einer integrativen Anwendung verwaltet werden. Durch gemeinsame Stammdaten können Redundanzen vermieden werden. Es wird angestrebt, die unterschiedlichen Verfahren, d. h. die bilateralen Genehmigungen und die unterschiedlichen CEMT-Genehmigungen mit teils gemeinsamen Basisquellen auf ein einheitliches System zu bringen. Mit dem Projekt AEG soll das umgesetzt werden. Das vorliegende Lastenheft/die vorliegende Leistungsbeschreibung ist vom Auftragnehmer so umzusetzen, dass die maßgeblichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen vollumfänglich eingehalten werden, insbesondere die EU-Datenschutz-Grundverordnung, die einschlägigen deutschen bereichsspezifischen Bestimmungen und das neue Bundesdatenschutzgesetz. Die Umsetzung hat so zu erfolgen, dass die datenschutzrechtlichen Grundprinzipien beachtet sind (Rechtmäßigkeit, Treu und Glauben, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit – Artikel 5 Absatz 1, Artikel 6 Absatz 1 Bst. a) und e) EU-Datenschutz-Grundverordnung). Der Auftragnehmer erstellt zudem die notwendigen Dokumente zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Rechenschaftspflicht (insbesondere Verarbeitungsverzeichnis, Datenschutz-Folgenabschätzung, Umsetzung Informationspflichten, Vereinbarung Auftragsverarbeitung, Datenschutzkonzept einschließlich Beschreibung der technisch-organisatorischen Schutzmaßnahmen — Artikel 5 Absatz 2, Artikel 24 ff. EU-Datenschutz-Grundverordnung).

#### **II.2.5. Award criteria**

Price

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
  - protection of exclusive rights, including intellectual property rights

Explanation:

Die bedarfstragenden Fachreferate wünschen die Erweiterung der Anwendung VUDat um eine Funktionalität, die es ermöglicht, bilaterale bzw. CEMT-Genehmigungen auszugeben. Als sachliche Gründe für die gewünschte Erweiterung werden insbesondere einzusparende Ressourcen sowie die bereits in der VUDat bestehende Datenverfügbarkeit angeführt. Dabei handelt es sich um sachliche Gründe, die den Anforderungen der vorherrschenden Auffassung zum Bestimmungsrecht des Auftraggebers genügen (vgl. statt vieler OLG Düsseldorf, Beschl. v. 12.7.2017 — VII-Verg 13/17, Rn. 34 nach Juris). Diese Modul-Entscheidung führt dazu, dass aus rechtlichen Gründen (hier: Urheberrechtsschutz) nur die EDV-C zur Erstellung und Einbindung eines solchen Moduls in die Anwendung VUDat in der Lage ist. Grund hierfür ist die Abhängigkeit der einzelnen Softwareinstanzen untereinander und insbesondere zwischen dem Anwendungskern und ZooM. Eine Drittentwicklung kann in diesem Zusammenwirken nicht ohne Zugriff auf ZooM in die Anwendung eingreifen kann. In Abwägung derartiger Alternativen oder Ersatzlösungen im Sinne des § 14 Abs. 6 VgV v ist es nach den vorgetragenen Umständen weder wirtschaftlich noch technisch sinnvoll, ein Parallelsystem aufzubauen, wenn die erforderlichen Daten in vollem Umfang bereits in einem vom Bundesamt genutzten System vorliegen. Dass diese Entscheidung dazu führt, dass allein die EDV-C für die Leistungserbringung in Betracht kommt, ist Folge der Ausübung des Bestimmungsrechts und keine künstliche Einschränkung von Auftragsvergabeparameter.

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** Verg.-Nr. 2019/BAG-34-VgSt/057

**Title:**

Vergabeverfahren für die Entwicklung eines Moduls der IT-Anwendung  
Verkehrsunternehmensdatei (VUDat) zur Ausgabe von bilateralen Genehmigungen und zur  
Erteilung von CEMT-Genehmigungen (AEG)

A contract/lot is awarded: yes

**V.2. Award of contract**

**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

04/03/2020

**V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: EDV-Compas GmbH

Postal address: Lange Reihe 14 b

Town: Krummesse

NUTS code: DEF06 Herzogtum Lauenburg

Postal code: 23628

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Total value of the contract/lot: 305 300,00 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting**

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information**

**VI.4. Procedures for review**

**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: [http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht\\_node.html](http://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html)

**VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben gegenüber dem Auftraggeber einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

11/03/2020